# Fokus auf Gott und die Mitmenschen

## Zwei kreative Begleiter durch die 40-tägige Vorbereitungszeit auf das Osterfest

An Fasten-Degletten.

Mangel: in den traditionellen n Fasten-Begleitern ist kein plusminus 40 Tagen vor Ostern (und Weihnachten) konkurrieren die klassischen Exerzitienmeister mit zeitgeistigen Enthaltungs-Performern aus allen Kulturkreisen. Der Begriff "Passionszeit" will einem angesichts wenig kaschierter Wellness-Programme nur mehr schwer über die Lippen.



Auf das Wort und die Schrift. gepaart mit Betrachtungen des alltäglichen Lebens mit seinen kleinen und großen Herausforderungen, setzen seit einigen Jahren zwei als klassisch zu bezeichnende Fastenbegleiter: "Mein Weg durch die Fastenzeit" von der Landesstelle des katholischen Landvolks (KLB) in Bayern und der Misereor-Fastenkalender.

#### VATER - ABBA

Der Fastenbegleiter der KLB-Landesstelle 2020 trägt den Titel "Abba - Geh mit". Er greift das aramäische Urwort für die persönliche Anrede Gottes durch Jesus von Nazareth auf und transportiert damit die Hoffnung, die das Hauptgebet aller Christen - das Vaterunser - auszeichnet. Der "spannende Weg" durch die Fastenzeit soll den/die Fastende(n) mit Fragen konfrontieren wie: Wer ist Gott für mich? Was traue ich ihm zu? Was traut

er mir zu? Was mutet er mir zu? ...

Der Fastenbegleiter "Abba -Geh mit!" (ca. 96 S., 3,90 Euro) ist erhältlich bei der KLB-Landesstelle Bavern e. V., E-Mail: werk material@klb-bayern.de

#### VERZICHT UND ENGAGEMENT

Der Misereor-Fastenkalender ist ein bebilderter Tageskalender, der mit nachdenklichen und unterhaltsamen Texten, Gebeten, spirituellen Impulsen und Bibelaktionen für den persönlichen Weg durch die Fastenzeit aufwartet. Angereichert ist das Angebot durch Rezepte und praktische Aktionsideen. Der Kalender versteht sich als Begleiter für den Einzelnen wie für Freundeskreise, Familien oder Gemeinden.

Das Anliegen der Vorbereitungszeit könnte treffender nicht beschrieben werden: "Fasten und freiwilliger Verzicht schärfen den Blick auf das Wesentliche, das wirklich Wichtige im Leben



und legen geistige Reserven frei; Einkehr und Meditation richten den Fokus wieder stärker auf Gott und die Verantwortung für unsere Umwelt; die geschaffenen Reserven bereiten den Weg zu gelebter Nächstenliebe denen gegenüber, die hier bei uns und in der Einen Welt in Not sind".

Der Misereor-Fastenkalender (2,25 Euro) erscheint im MVG-Verlag, Internet: www.eine-welt-

### EINKEHR

# Beim ersten Papst auf der Alb

Ceit dem vierten Jahrhundert gedenkt die Kirche mit einem eigenen Fest am 22. Februar der Übernahme des römischen Bischofsstuhls durch den Apostel Petrus und seiner Berufung zum Lehramt in der Kirche. Zum Fest "Kathedra Petri" oder Petri Stuhlfeier, wie es der Volksmund nannte, ist das Gotteshaus eines ganz besonderen Orts auf der Hochfläche der Frankenalb unser Ziel. Das Dorf



Petersbuch, das wie die anderen sogenannten "Königsdörfer", Kaldorf und Heiligenkreuz, nur dem deutschen Herrscher unterstand, besaß bereits zu Beginn des zwölften Jahrhunderts eine Kirche, deren Patron der Ortschaft ihren Namen gab. Heute ist der Ort, der erst 1680 von Eichstätter Fürstbischof erworben werden konnte, ein Ortsteil des Marktes Titting.

Die heutige Peterskirche wurde 1717 unter der Leitung des Vizebaumeisters Benedikt Ettl unter Verwendung von Bauteilen aus dem mittelalterlichen Vorgängerbau neuerrichtet. Der Gredinger Bildhauer Andreas Stadelmeyer schuf 1717 den barocken Hochaltar, der sein Altarblatt drei Jahre später vom Eichstätter Matthias Zink erhielt und 1730 vom Eichstätter Maler Hans Georg Frey gefasst wurde. kk

#### VON ALLEN TIEREN EIN PAAR

### Der Löwe

**7** u den berühmten biblischen Erzählungen gehört die Rettung Daniels aus der Löwengrube (Dan 6). Weil er sich dem babylonischen König widersetzt, wird der judäische Prinz zu den wilden Tieren gestoßen. Die aber krümmen ihm kein Haar Gott hat ein Wunder getan, Daniels Unschuld ist erwiesen.

Als Symbol von Stärke und Majestät ist der Löwe im Alten und Neuen Testament allgegenwärtig. Sieben verschiedene hebräische Bezeichnungen gibt es für den "Helden unter den Tieren" (Spr 30, 30), dessen weit hörbares Brüllen Jeremia mit dem Ruf Gottes vergleicht (Jer 25, 30). Die Psalmisten setzen Löwen gerne mit Verfolgern und Glaubensfeinden gleich, denen es zu entkommen gilt (etwa Ps 7, 3). Doch nicht nur Daniel, auch andere Gottesfürchtige werden von den Raubtieren verschont.



Eine Rettung aus dem Löwenrachen erwähnt auch Paulus (2 Tim 4, 17). Der Evangelist Markus wird, weil er seinen Bericht mit Johannes als Rufer in der Wüste beginnen lässt, als Löwe dargestellt. Dieser findet findet sich gleich dreifach im Wappen des Klosters St. Walburg in Eichstätt (Abb.). Die Bistumsgründer Willibald, Wunibald und Walburga stammten aus England, dessen Wappen drei Löwen zeigt. bb